



ELTERN-LAN

ZUSAMMEN. SPIELE. ERLEBEN.



ÜBERBLICK VERSCHAFFEN



GAMES AUSPROBIEREN



FASZINATION VERSTEHEN



INFOHEFT **MINECRAFT**

MINECRAFT

GENRE: **OPEN-WORLD-SPIEL**

HERSTELLER: **MOJANG**

PLATTFORM: **JAVA, IOS, ANDROID, FIRE OS, XBOX ONE, PLAYSTATION 4, WINDOWS PHONE, WINDOWS 10, WINDOWS 10 MOBILE, AMAZON FIRE TV, NINTENDO SWITCH**

ERSCHEINUNGSDATUM: **MAI 2009 / NOVEMBER 2011**

USK-FREIGABE: **AB 6 JAHREN**

EMPFEHLUNG SPIELERATGEBER-NRW.DE: **AB 6 JAHREN**

WORUM GEHT ES?

Wer die frei begehbare virtuelle 3D-Welt von Minecraft betritt, bekommt den Eindruck, diese wäre aus Lego-Steinen erbaut. Aus den meist würfelförmigen Blöcken, aus denen die Minecraft-Welt besteht, können die Spieler*innen Werkzeuge, Gebäude oder andere Gegenstände entstehen lassen. Alle Blöcke können abgebaut („mine“) und anderswo wieder platziert oder weiterverarbeitet („craft“) werden. Die Spieler*innen sammeln und verarbeiten Rohstoffe, erkunden Höhlen, bekämpfen Monster und reisen in fremdartige Welten. Minecraft verbindet somit die Spielidee von Lego mit einem Abenteuerspiel.

WER SPIELT ES?

Die Welt von Minecraft ist bei Menschen aller Altersklassen beliebt und wurde insgesamt über 170 Mio. Mal verkauft. Weil es so viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet, wird Minecraft auch im Unterricht genutzt, beispielsweise für Physik und Informatik. Um Minecraft für Schulen leichter zugänglich zu machen, wurde 2011 die Initiative „MinecraftEdu“ gegründet, welche eine spezielle Version des Spiels für Schulklassen anbietet.

WIE KANN ES GESPIELT WERDEN?

In Minecraft gibt es zwei wichtige Spielmodi: den Kreativmodus und den Überlebensmodus. Der Kreativmodus stellt den Spieler*innen unbegrenzte Mengen an Ressourcen zur Verfügung, aus denen sie eigene Gebilde und Welten erschaffen können.

Im Überlebensmodus kommen Abenteuer-Elemente hinzu: Sobald es dunkel wird, erscheinen Monster, vor denen man sich schützen oder die man ausschalten muss. Außerdem muss die Spielfigur regelmäßig essen, um nicht zu verhungern.

Minecraft kann alleine oder über das Internet oder im Netzwerk mit anderen gespielt werden. Durch die Netzwerkanbindung werden Spieler*innen auch durch andere erstellte Spielmodi zugänglich. Darunter befinden sich z. B. auch Battle-Royale-Modi. Darin bekämpfen sich die Spieler*innen gegenseitig, bis nur noch eine Spielfigur überlebt.

MINECRAFT ERINNERT AN EINE WELT AUS LEGO-STEINEN



WIE WIRD MINECRAFT AUF DER ELTERN-LAN GESPIELT?



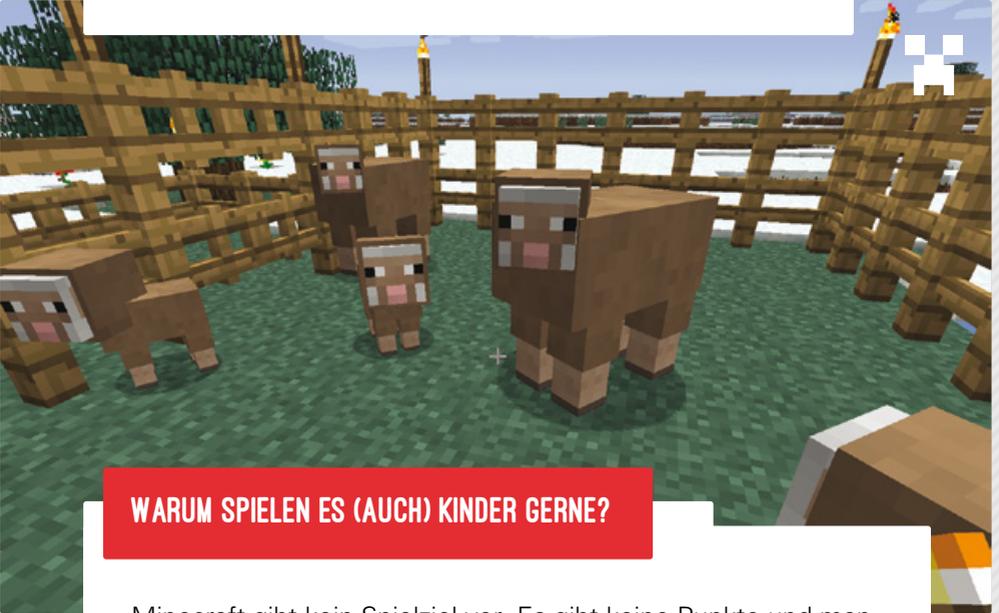
SPIELVERLAUF

Auf der Eltern-LAN wird Minecraft im Überlebensmodus gespielt. Da es etwas Zeit in Anspruch nimmt, sich in Minecraft zurechtzufinden, wird der Schwierigkeitsgrad zunächst auf „friedlich“ eingestellt, damit keine Monster erscheinen. Unter Anleitung von Medienpädagog*innen haben die Teilnehmer*innen so die Möglichkeit, ungestört die Welt zu erkunden, Rohstoffe abzubauen und Werkzeuge und Gegenstände zu erschaffen. Minecraft wird auf der Eltern-LAN auf einem gemeinsamen Server gespielt, sodass die Spieler*innen sich begegnen und interagieren können.

MIT GANZ UNTERSCHIEDLICHEN WERKZEUGEN, WIE DER AXT, DER SCHAUFEL ODER DER HACHE, KÖNNEN VERSCHIEDENE ROHSTOFFE ABGETRAGEN WERDEN



WIE KANN MAN DAS SPIEL EINORDNEN?



WARUM SPIELEN ES (AUCH) KINDER GERNE?

Minecraft gibt kein Spielziel vor. Es gibt keine Punkte und man kann weder gewinnen noch verlieren. Fast alles, was Kinder hier erleben, entstammt ihrer eigenen Fantasie und Kreativität. Die Motivation zu spielen entsteht durch selbst gesetzte Ziele. Bauprojekte können dabei allerdings schnell zum Zeitfresser werden.

Minecraft kombiniert trotz seiner einfachen Grafik viele Aspekte, die Kinder faszinieren: die Spieler*innen können ihre eigenen vier Wände errichten und beliebig gestalten. Abenteueraspekte wie die angreifenden Monster bieten den Anreiz, sich zu verteidigen und immer bessere Waffen und Rüstungen zu bauen, um sich in der Welt behaupten zu können. Dazu muss man sich auf Erkundungstouren begeben – das Erforschen der unendlichen, zufallsgenerierten Spielwelt macht dabei einen großen Reiz aus.



IST DAS SPIEL FÜR KINDER GEEIGNET?

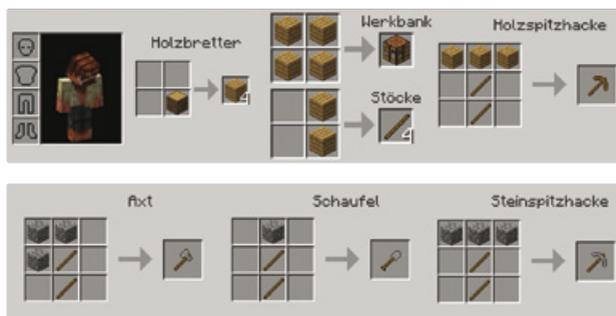
Da die Bedienung teilweise umständlich ist und das Spiel nicht viele Erklärungen gibt, ist Einarbeitung notwendig. Dies macht den Einstieg für Neulinge holprig. Doch sobald die Grundmechanik des Auf- und Abbaus der Blöcke verstanden wurde, entfaltet sich auch für jüngere Kinder das Spaß- und Lernpotential. Je nach Antrieb kann so kreatives Denken, Entwickeln von Lösungsstrategien, Organisation und Planung angeregt werden.

Die Zombies und andere Monster der Spielwelt können Kinder (und gelegentlich auch Erwachsene) zwar erschrecken. Bei genauerer Betrachtung sind die Fieslinge jedoch durch ihre aus Blöcken gebauten Körper eher witzig als unheimlich.

Die Konsolen-Version von Minecraft ist von der USK ab 6 Jahren freigegeben worden. Auch der Spieleratgeber-NRW und spielbar.de schätzen aus pädagogischer Perspektive Minecraft für Kinder ab 6 Jahren als geeignet ein.

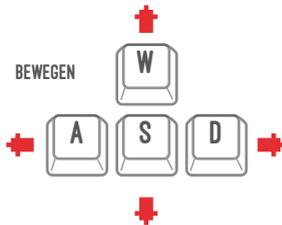
WIE ERSTELLE ICH GEGENSTÄNDE?

Die Blöcke der Spielwelt können abgebaut und im Inventar weiterverarbeitet werden. Hier einige Crafting-Rezepte für den Start:

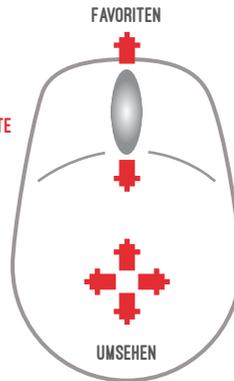


WIE STEUERE ICH DAS SPIEL?

SPRINGEN/SCHWIMMEN: LEERTASTE
INVENTAR: E
FAVORITEN: 1 BIS 9



ABBAUEN/
ANGREIFEN:
LINKE MAUSTASTE



WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

www.spielbar.de

spielbar.de ist das Internetangebot der Bundeszentrale für politische Bildung zu Computerspielen. Die Redaktion veröffentlicht regelmäßig medienpädagogische Spielbesprechungen und Hintergrundartikel.

www.spieleratgeber-nrw.de

Der Spieleratgeber-NRW des ComputerProjekts Köln e.V. informiert über Computer- und Konsolenspiele und initiiert außerdem zahlreiche medienpädagogische Projekte zu Computerspielen mit allen Altersgruppen.

www.minecraft-de.gamepedia.com

Das Minecraft-Wiki bietet umfangreiche Informationen zu allen Blöcken, Crafting-Rezepten und Vegetationszonen von Minecraft ebenso wie hilfreiche Tutorials für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene.

www.minecraft.net

Auf der offiziellen Produktseite des Entwicklers Mojang kann Minecraft erworben werden.



INFORMATIONEN UND TERMINE
WWW.ELTERN-LAN.INFO



ORGANISIERT UND MEDIENPÄDAGOGISCH BETREUT VON:



IMPRESSUM/KONTAKT

Bundeszentrale für politische Bildung

Verantwortlich: Matthias Thanos

elternlan@bpb.de

Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Tel: +49(0)228-99 515 557

www.bpb.de/elternlan

© Eltern-LAN, Bonn 2020

Bildnachweise: Mojang / Minecraft /
Screenshots by bpb